

Crazy

Von bakanashi

Crazy

(was man nicht so alles findet, wenn man seine Festplatte aufräumt...noch eine Sailor Moon Fiction...)

Ich war gerade auf dem Weg zum Probenraum. Komisch, es war so ruhig, eigentlich müssten Taiki und Yaten doch schon mitten in den Proben stecken. Ich betrat den Raum, doch alles war still und dunkel und von den beiden restlichen Bandmitgliedern keine Spur. Ich knipste das Licht an und ging einige Schritte in den Raum hinein. Plötzlich sah ich, wie sich jemand vom Sofa erhob. Es war Usagi! Ich wollte lächeln und sie begrüßen, aber als ich sah, was sie anhatte, blieben mir die Worte im Hals stecken. Sie trug nämlich nur einen weißen Spitzen - BH mit passendem Slip und weißen Strapsen. Meine Augen wurden immer größer und meine Kinnlade klappte herunter. "Hallo Seiya!" begrüßte sie mich in verführerischem Ton. "Na, gefalle ich dir?"

Sie kam langsam auf mich zu und lächelte, während sie die Knoten in ihren Haaren löste. Sie legte ihre Arme um meinen Hals, stellte sich auf die Zehenspitzen und küsste mich. Ich spürte, wie sich ihr Mund öffnete und ihre Zunge meine Lippen berührte. Ich wehrte mich zunächst dagegen, aber meine Gefühle waren stärker. Ich begann den Kuss leidenschaftlich zu erwidern. Dabei fuhren meine Hände zum Verschluss ihres BH's und ihre unter mein Hemd.

Ihre Berührung erregte mich und meine Hände wurden zittrig, sodass ich endlos lange brauchte, den Verschluss zu öffnen. Ich streifte ihr die Träger von den Schultern und der BH fiel achtlos zu Boden. Fast im gleichen Moment hatte sie den letzten Knopf meines Hemds geöffnet und auch dieses landete in einer Ecke. Sie dreht sich so, dass sie mit dem Rücken zur Wand stand und ich presste sie an mich.

Mit einem Mal flog die Tür auf und im selben Augenblick stieß mich Usagi von sich weg, verschränkte die Arme vor der Brust und schrie aus Leibeskräften: "HILFE!! Er will mich vergewaltigen!"

Geschockt trat ich einen Schritt zurück und sah sie entsetzt an. Dann ging das Donnerwetter los.

"Du Schwein! Wie kannst du es wagen, sie auch nur anzufassen!!" brüllte mir eine vor bodenloser Wut bebende Haruka entgegen.

"Aber ich...aber sie...aber wir...!" stammelte ich fassungslos. Was ging hier vor??

Usagi war inzwischen an der Wand in sich zusammengesunken. "Das werde ich dir nie verzeihen!" schrie Haruka. "Dir wird ich's zeigen!"

Mit diesen Worten rannte sie auf mich zu und rammte mir ihre Faust in den Magen. Vor Schmerz keuchend brach ich zusammen.

"Was ist los mit dir?" fragte Haruka höhnisch. "Um ein schwaches Mädchen vergewaltigen zu wollen, bist du wohl stark genug, was? Aber gegen mich hast du keine Chance, du Schwächling!" höhnte sie.

Ich verstand noch immer nicht, was hier vorging und ließ es geschehen, dass sie mich an den Haaren hochzog und brutal ins Gesicht schlug. Wieder fiel ich zu Boden und plötzlich hörte ich Usagis Stimme anfeuernd rufen: "Los, zeig's ihm, Haruka! Mach ihn fertig!"

Bei diesen Worten konnte ich fühlen, wie mein Herz brach und Tränen in meine Augen traten, Ich hatte alles erwartet, aber nicht das!

Erneut zog mich Haruka hoch. "Sieh mal, er weint." Spottete sie. Geh heim zu Mama!"

Ich wünschte, ich könnte nach hause, dachte ich.

Ich sah, wie sie zum letzten Schlag ausholte. Ihre Faust schnellte auf mein Gesicht zu und....

ich erwachte mit einem Schrei und schweißgebadet. Ich saß kerzengerade im Bett und mein Atem ging keuchend und schnell. Ich hatte die Arme noch vor dem Gesicht verschränkt und wartete auf Harukas Schlag. Nach einigen Sekunden erst wurde mir klar, dass alles nur ein Traum war. Ich atmete erleichtert auf und erst jetzt fiel mir auf, dass mir die Tränen noch immer übers Gesicht liefen.

The End